

Spielt Minister den Josef bei „Lebender Krippe Zons“

15.07.2024 / 15:52 Uhr — Info Dormago / duz

Foto. privat



Beim Besuch in Düsseldorf, von links: Hedi Schütt, Karl Kress, Karl-Josef Laumann, Christa Stumps und Nicole Trinkaus

Die Zonser Kultur- und Heimatfreunde laden in diesem Jahr zum 20. Mal zu den Aufführungen der „Lebenden Krippe Zons“ ein. 2003 hatten sie das Projekt gestartet, aber in den Jahren der Pandemie keine Aufführungen angeboten. Das

Krippenspiel hat sich im Laufe der Jahre zu einem festlichen Ereignis entwickelt, das gleichermaßen die Bewohner und Besucher in vorweihnachtliche Stimmung versetzt.

In der Vorbereitungsphase benennt der Vorstand regelmäßig einen Schirmherrn. In diesem Jahr übernimmt auf Vorschlag von Karl Kress Landesminister Karl-Josef Laumann MdL diese Aufgabe. Anlässlich der Übermittlung des Vorschlags würdigte Laumann das ehrenamtliche Engagement, das hinter dem Erfolg der Veranstaltung steht. Er übernehme gerne die Schirmherrschaft, sagte der Minister, vor allem als er erfuhr, dass die diesjährige Wohltätigkeitssammlung nach allen sechs Aufführungen an die Tafel Dormagen geht.

„Die Lebende Krippe Zons ist mit viel Arbeit für die aktiven Mitglieder verbunden, aber die jungen Zuschauer sind es uns wert. Wir sind sehr froh, dass der Minister eine Delegation unseres Vereins in den Düsseldorfer Landtag eingeladen hatte. Bei von ihm selbst servierten Kaffee und Kuchen hat er sich mit großem Interesse über alle Vereinsaktivitäten informiert. Er war hochofren, dass wir eine Kulturpartnerschaft mit dem Verein Kaktus aus seinem Heimatbezirk Münsterland führen und auch in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit dem Rhein-Kreis Neuss einen Literaturpfad im polnischen Kreis Mikołów aufgebaut haben“, erklärt Christa Stumps, die Vorsitzende der Kultur- und Heimatfreunde.

Vorstandsmitglied Hedi Schütt übergab dem Minister einige von ihr federführend hergestellte Publikationen des Vereins und als Schatzmeisterin Nicole Trinkaus dem Minister mitteilte, dass sie in diesem Jahr die Maria spielt, hat er freundlich darauf hingewiesen, dass er ja Josef heißt. Bei der Premiere am 2. Advent wird Laumann dabei sein. Ob als Minister oder Josefdarsteller?